

einen dapffern/ernsthaften vnd ansehllichen Mann angezogen. Für ihm ist auß diesem edlen Geschlecht beruffen worden/Bernhardus Breidenbachius *Canonicus Moguntinensis*, Item/*Decanus & Camerarius ibidem*. Hat seine Reyse zum heiligen Lande/so er mit Bruder Felix vnd andern verbracht / *latine* beschrieben / welches für der Zeit/für ein vornemes Chorographisch Buch gehalten worden.

Sigmund
Pflug Cäzler.

Es sind auch etliche aus der Pfluge edlem Geschlecht/wegen ihrer hohen geschicklichkeit/ fürtrefflich vnd beruffen gewesen/welche zum theil auch den Tittel der Doctorn in Rechten angenommen. Pirnensis schreibt von einem also: Sigmund Pflug ein namhaffter Doctor in Meyssen/fürte in Frisland vnd anderstwo dapffere

Sigmund
Pflug Keyf.
Rath.
Cham pflug
von Anau
haya.

Sachen/ vnd hatte sehr viel Geistliche Ehen. Aus andern *Annalibus* aber befindet sich/das dieser Doctor Pflug ein Thumherr vnd nachmals auch Thumprobst zu Meyssen/vnd Herzog Albrechts zu Sachsen Cansler gewesen/welchen er auch endlich neben andern Rethen/seinem Sohn Herzog Georgen zugeordnet / da er demselben das Regiment in Meyssen befohlen / vnd er in Niderland der Kriege gepflogen. Ist gestorben Anno 1510. am Sonntag *Quasimodogeniti* auff dem Keyserlichen Tag zu Augspurg. Ist sonst auch ein Sigmund Pflug/ein fürnemer Keyserlicher Rath gewesen/dieses verstehe ich von dem andern / welcher gleichfalls auch *Canonicus* zu Meyssen gewesen vnd im Jahr 1530. verschieden / da ihm Johann von Maltitz zu Dippoldswalda succedire / so hernach Bischoff worden. So ist für meiner zeit auch ein Damm Pflug celebrirt worden/welchen grosse Herrn/wegen seiner erudition vnd beredsamkeit/in Legationen gebraucht. Dieser sol auch *erudite Latcin* geschrieben haben/wie ich bin berichtet worden. Hat im Jar 1543. noch zu Bononien studiret. Von Herrn Julio Pflug wird hernach etwas folgen.

Henricus

Crimmensis.

Henricus de Grimmis ein Meyßner/hat ein Buch ediret / welches er *Labyrinthum* nennet/ darinnen sind *Sermones de tempore & sanctis*. Ex Bibliotheca *Gesneri*.

Wilhelm von
Beischitz.

Wilhelm von Beischitz / Niclasen Sohn / welches Mutter eine von Seibisch oder Seusschen gewesen/oder eine Grossin (so bey Döblin/vnd wie etliche wollen auch zur zeit auff dem Schloß daselbs/gewohnet) Anna genant / vnd die Großmutter von Väterlicher ankunfft eine von Torant die andre aber von Mütterlichen Stamme eine von Naptiz: der Rechten Doctor / Thumherr zu Meyssen vnd Namburg/ Ist Churfürst Friderichen des dritten/vnd seines Brudern Herzog Johansen von Sachsen fürnemer Rath gewesen/welcher im Jar 1517. verschieden/wie seine Grabschrift zu Meyssen in der Thumbkirch bezeuget.

Niclas von
Beinitz.

Niclas von Heinis der Rechten Doctor / ist Herzog Georgen zu Sachsen fürnemer Rath gewesen/ Auch ein *Canonicus* zu Aldenburg/vnd Probst zu Meyssen/ derwegen er in der Wahl eines Bischoffs von Meyssen im Jar 1518. etliche stimmen gehabt/ Ist ihm aber Johan von Schleinitz zu Ragwitz fürgezogen worden. Ist gestorben im Jar 1526. am Abend Michaelis.

Peter von
Bernstein.

Des alten Geschlechts derer von Bernstein *Genealogia* ist aus alten Briefen vnd *Annalibus* von *Reinero Reineccio* fleissig zusammen colligire worden / von *Friderici Babarosse* zeiten an. Aus demselben Stamm ist gewesen Petrus von Bernstein/Hansen Sohn vnd Heinrichen Einiglein/der Rechten Doctor/welcher in Italien studiret/da er auch den *gradum* an sich genommen. Da er wider heim kommen/ist er erstlich Herzog Bugflaen in Pommern/ hernach Herzog Georgen zu Sachsen Hofrath worden. Vnd zwar bey Herzog Georgen ist er in solchen gnaden vnd ansehen gewesen/das derselb offft mit eigener Hand an ihm geschrieben. Aus seinen Vorfahren sind zuvor auch gewesen Doctor Wenzlaus Wenzlai Sohn/

lai Sohn/